

**Betreff:**

**Begutachtung: Einwendung gegen die geplante Eignungszone Steineck-Kammern**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich erhebe Einwendungen gegen den Verordnungsentwurf zur Änderung des Entwicklungsprogramms für den Sachbereich Erneuerbare Energie – Windenergie, betreffend die geplante Eignungszone **Steineck-Kammern**.

Ich bin Eigentümer der Grundstücke **Nr. 566 und 567, EZ 119, KG 60325 Leims**. Diese Grundstücke liegen in der geplanten Eignungszone.

Weiters bin ich Mitglied bzw. nutzungsberechtigter Beteiligter der **Forstlichen Bringungsgenossenschaft Kammersbach**. Der dazugehörige Forstweg kreuzt meine Grundstücke dreimal.

**1. Forstwirtschaftliche Nutzung und forstwirtschaftliche Schäden**

Meine Grundstücke werden forstwirtschaftlich genutzt. Die Errichtung von Windkraftanlagen würde erhebliche Eingriffe in den Waldbestand verursachen. Dazu zählen Rodungen, Zuwegungen, Kurvenaufweitungen, Kranstellflächen, Lagerflächen und Kabeltrassen.

Solche Eingriffe öffnen geschlossene Waldbereiche und schaffen neue Windangriffsflächen. Dadurch steigt das Risiko von Windwurf, Folgeschäden, Wertverlusten und einer erschwerten forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung.

Gerade in einem Gebiet, das bereits von Starkwindereignissen betroffen ist, halte ich diese Eingriffe für bedenklich und risikoreich.

**2. Jagdliche Nutzung und Beeinträchtigung des Wildbestands**

Die betroffenen Flächen werden jagdlich genutzt. Bauarbeiten, Schwerverkehr, dauerhafte Zufahrten, Schallemissionen, Schattenwurf, Nachtkennzeichnung und der laufende Betrieb von Windkraftanlagen würden die jagdliche Nutzung erheblich beeinträchtigen.

Durch Errichtung und Betrieb von Windkraftanlagen ist mit einer weitgehenden Vertreibung des Wildbestands im unmittelbaren und mittelbaren Bereich zu rechnen. Einstände, Wechsel und vertraute Aufenthaltsbereiche des Wildes können dadurch entwertet werden.

Diese Auswirkungen betreffen nicht nur mögliche Anlagenstandorte, sondern auch weitläufige Wald- und Jagdflächen im Umfeld.

**3. Artenschutzrelevante Wahrnehmungen und Naturschutzgebiet**

Im betroffenen Gebiet habe ich bereits mehrfach selbst **Birkhühner** beobachtet. Weiters habe ich im Gebiet auch **Wanderfalken** wahrgenommen.

Diese Beobachtungen sprechen gegen eine pauschale Bewertung des Gebiets als geeignete Windkraftfläche. Die Ausweisung als Eignungszone ist aus meiner Sicht nicht ausreichend begründet.

Zusätzlich verweise ich auf die unmittelbare Nähe zum Naturschutzgebiet „Niedere Tauern – Ostausläufer“. Auch dieser Umstand spricht gegen die Ausweisung des Gebiets als Eignungszone für Windkraftanlagen.

#### **4. Gefahr durch Eiswurf und Eisfall**

Ein weiterer wesentlicher Einwand betrifft die Gefahr durch Eiswurf und Eisfall. Diese Gefahr betrifft nicht nur Anlagen auf meinen eigenen Grundstücken, sondern auch Windkraftanlagen auf Nachbargrundstücken, wenn dadurch meine Grundstücke, Wege oder forstwirtschaftlichen Arbeitsbereiche betroffen sind.

Ich akzeptiere keine Gefährdung von Leib und Leben durch Eiswurf oder Eisfall. Auch Einschränkungen der Nutzung meiner Grundstücke, insbesondere bei Forstarbeiten in den Wintermonaten, sind für mich nicht hinnehmbar.

#### **Keine Zustimmung zur Nutzung meiner Grundstücke und Wege**

Ich halte ausdrücklich fest:

Ich stimme der Errichtung von Windkraftanlagen auf meinen Grundstücken nicht zu.

Ich stimme keiner Nutzung meiner Grundstücke für Bauarbeiten, Zufahrten, Leitungen, Kranstellflächen, Lagerflächen, Wartung, Rückbau oder sonstige Tätigkeiten im Zusammenhang mit Windkraftanlagen zu.

Ich stimme keiner Durchfahrt über meine Grundstücke für Errichtungs-, Betriebs-, Wartungs- oder Rückbautätigkeiten zu.

Ebenso lehne ich die Benützung der Wege der Forstlichen Bringungsgenossenschaft Kammersbach für bauliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit Windkraftanlagen ab.

Ich akzeptiere keine negativen Auswirkungen oder Nutzungseinschränkungen durch Windkraftanlagen auf Nachbargrundstücken oder im unmittelbaren Umfeld meiner Grundstücke.

Aus den genannten Gründen lehne ich die Einbeziehung meiner Grundstücke in die geplante Eignungszone Steineck-Kammern strikt ab.

Aus den genannten Gründen sind meine Grundstücke für eine Windkraft-Eignungszone nicht geeignet.

#### **Anträge**

Ich stelle daher folgende Anträge:

1. Meine Grundstücke Nr. 566 und 567, EZ 119, KG 60325, aus der geplanten Eignungszone Steineck-Kammern herauszunehmen.

2. Die Situation neu zu bewerten, insbesondere im Hinblick auf Forstwirtschaft, Starkwindereignisse, Windwurfgefahr, Jagd, Artenschutz, Nähe zum Naturschutzgebiet, Eiswurf und Eisfall.
3. Für das gesamte Gebiet der geplanten Eignungszone Steineck-Kammern eine Ausschlusszone für Windkraftanlagen vorzusehen.

Ich behalte mir ausdrücklich vor, in allen weiteren Verfahren zusätzliche Einwendungen zu erheben und sämtliche mir zustehenden Rechte geltend zu machen.

Mit freundlichen Grüßen,

Albert Spielberger, 8773 Kammern